

Modulhandbuch

BM KPA IGP Alte Musik Akkordinstrumente

Gültig ab Wintersemester 2022/23

Stand: 01.07.2022

Hauptfachmodul 1 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

Modulnummer:	BM-HF1-2.3gy
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der instrumentaltechnischen Zusammenhänge und haben die Fähigkeit entwickelt, diese für das eigene Üben und Spielen nutzbar zu machen. Sie sind in der Lage, die erarbeiteten Werke im öffentlichen Vortrag technisch sicher und musikalisch differenziert und überzeugend zu präsentieren. Sie verfügen über die Grundlagen, um musikalische Zusammenhänge begreifen und interpretatorisch umsetzen zu können. Sie verfügen über grundlegende Erfahrungen und Fähigkeiten im Ensemblespielen und im Basso-Continuo-Spiel.</p>
Modulverantwortung:	
Lehrveranstaltungen:	<p><i>(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 1/2</i> <i>(BM) Klavier oder Basso continuo 1/2</i></p>
Turnus:	jedes Semester
Dauer (Semester):	2
Faktor Modulnote:	
Modulcredits:	39
Modulworkload:	1170
Voraussetzungen:	keine

(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 1/2

Inhalt:	<p>Das instrumentale Hauptfach umfasst sowohl künstlerischen Einzelunterricht als auch Ensembleunterricht in Kleingruppen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Erarbeitung und Festigung instrumentaltechnischer Grundlagen- Aufarbeitung individueller Defizite- Erarbeitung von repräsentativen Werken und technischen Übungen, Aufbau von Repertoire- Förderung des effizienten Übens und des selbstständigen Erkennens von Problemschwerpunkten, Entwicklung des Körperbewusstseins- Entwicklung von Stilsicherheit sowie künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit- Anwendung von grundlegenden allgemeinen und speziellen stilistischen Hintergrundkenntnissen (Tonartenkenntnis, Ornamentik, Affekten- und Figurenlehre etc.)- Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung auch durch Vom-Blatt-Spiel- Entwicklung harmonischer Grundkenntnisse anhand historischer Generalbassschulen und die praktische, instrumentenidiomatische Anwendung von Continuoregeln in verschiedenen Stilepochen und Nationalstilen.- Klassenstunden und -konzerte; Entwicklung von Sicherheit im Vorspiel und in Konzertsituationen- Durch die den instrumentalen Einzelunterricht begleitende Zusammenarbeit mit Ensemblepartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst, wodurch die interpretatorische Sicherheit sowie die Fähigkeit zum Zusammenspiel gefördert werden.
Veranstaltungsform:	Einzelunterricht / Gruppenunterricht
Credits:	39
SWS:	1,50
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	1125

Studien- und Prüfungsleistungen

› künstlerische Prüfung

Leistungsart:	Vorspiel
Inhalt:	Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke und eine Liste der öffentlichen Vorspiele.
Umfang:	15 Minuten
Leistungsnachweis:	b/nb
Faktor:	

Bestandteil des Moduls: Hauptfachmodul 1 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

(BM) Klavier oder Basso continuo 1/2

Inhalt: Neben der Vertiefung satztechnischer und spieltechnischer Fertigkeiten verlegt sich der Schwerpunkt ab dem 3. Studienjahr auf die stilistische Differenzierung. Lehrinhalte sind

beispielsweise: Vollgriffigkeit im italienischen/deutschen Stil des 18. Jh, linear-polyphoner Satz des 17. Jh., typische merkmale des französischen Stils ("petite sixte", Ornamente und Arpeggien etc.) sowie das dynamische Continuo mit variabler Stimmzahl ab der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Veranstaltungsform: Einzelunterricht

Credits:

SWS: 0,25

Präsenz (Std.): 7,5

Selbststudium (Std.):

Hauptfachmodul 2 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

Modulnummer: BM-HF2-2.3gy

Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über ein gesichertes instrumentaltechnisches und interpretatorisches Fundament, das sie in die Lage versetzt, das erarbeitete Repertoire künstlerisch schlüssig sowie klanglich und stilistisch differenziert zu gestalten.

Sie haben zudem

- die Fähigkeit zu eigenständigem und effizienten Üben
- sowie einen Grundstock des für ihr jeweiliges Instrument repräsentativen Repertoires und die Fähigkeit des adäquaten Umgangs damit erworben.
- ihre Erfahrungen im Ensemblespielen und Basso-Continuo-Spiel erweitert.

Modulverantwortung:

Lehrveranstaltungen: *(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 3/4*
(BM) Klavier oder Basso continuo 3/4

Turnus: jedes Semester

Dauer (Semester): 2

Faktor Modulnote: 4

Modulcredits: 32

Modulworkload: 960

Voraussetzungen: keine

(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 3/4

Inhalt:	<p>Das instrumentale Hauptfach umfasst sowohl künstlerischen Einzelunterricht als auch Ensembleunterricht in Kleingruppen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Vermittlung und Weiterentwicklung eines sicheren technischen Fundaments- Erarbeitung von repräsentativen Werken und technischen Übungen, Aufbau von Repertoire- Förderung des effizienten Übens und des selbstständigen Erkennens von Problemschwerpunkten, Entwicklung des Körperbewusstseins- Entwicklung von Stilsicherheit sowie künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit- Anwendung von grundlegenden allgemeinen und speziellen stilistischen Hintergrundkenntnissen (Tonartenkenntnis, Ornamentik, Affekten- und Figurenlehre etc.)- Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung auch durch Vom-Blatt-Spiel- Weiterentwicklung harmonischen Verstehens anhand historischer Generalbassschulen und die praktische, instrumentenidiomatische Anwendung von Continuoregeln in verschiedenen Stilepochen und Nationalstilen.- Klassenstunden und -konzerte; Weiterentwicklung der Sicherheit im Vorspiel und einer guten Bühnenpräsenz- Durch die den instrumentalen Einzelunterricht begleitende Zusammenarbeit mit Ensemblepartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst, wodurch die interpretatorische Sicherheit sowie die Fähigkeit zum Zusammenspiel gefördert werden.
Veranstaltungsform:	Einzelunterricht / Gruppenunterricht
Credits:	32
SWS:	1,50
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	915

Studien- und Prüfungsleistungen

› künstlerische Prüfung

Leistungsart:	Vorspiel (Repertoireprüfung I)
Inhalt:	<p>Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen, ein Ensemblestück und Vom-Blatt-Spiel.</p> <p>Für die vorherigen Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein.</p> <p>Einzureichen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke aus beiden Studienjahren- Liste der öffentlichen Vorspiele. <p>In den Repertoireprüfungen I-III sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Literaturbereiche abgedeckt werden.</p>
Umfang:	30 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Bestandteil des Moduls: Hauptfachmodul 2 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

(BM) Klavier oder Basso continuo 3/4

Inhalt: Neben der Vertiefung satztechnischer und spieltechnischer Fertigkeiten verlegt sich der Schwerpunkt ab dem 3. Studienjahr auf die stilistische Differenzierung. Lehrinhalte sind beispielsweise: Vollgriffigkeit im italienischen/deutschen Stil des 18. Jh, linear-polyphoner Satz des 17. Jh., typische merkmale des französischen Stils ("petite sixte", Ornamente und Arpeggien etc.) sowie das dynamische Continuo mit variabler Stimmzahl ab der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Veranstaltungsform: Einzelunterricht

Credits:

SWS: 0,50

Präsenz (Std.): 15

Selbststudium (Std.):

Hauptfachmodul 3 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

Modulnummer:	BM-HF3-2.3gy
Lernergebnisse:	<p>Ziel des Moduls ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der instrumentaltechnischen, musikalischen und interpretatorischen Möglichkeiten und Fähigkeiten der Studierenden in Richtung auf ein Qualifikationsprofil vorwiegend konzertierender Berufsfelder. Durch die Wahl eines Zweitinstrumentes im Rahmen der Hauptfachergänzung erwerben die Studierenden spezielle stilistische Erfahrungen und zusätzliche Möglichkeiten der Berufsfeldausrichtung.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- ihr Repertoire erweitert,- ihre Fähigkeit, Werke verschiedener Gattungen und Stile eigenständig zu erarbeiten und stilistisch differenziert zu interpretieren weiterentwickelt,- eine individuelle und effiziente Übemethodik entwickelt- ihre Kenntnis eines stilistisch weit gefächerten Ensemblerepertoires erweitert und ihre Fähigkeiten im Ensemblesmusizieren weiterentwickelt.- ihre Fähigkeit zum stilistisch differenzierten Umgang mit Generalbassspiel, wie sie sich aus den Berufsanforderungen ergeben (z.B. Rezitativspiel, Barockopernpraxis) weiterentwickelt
Modulverantwortung:	
Lehrveranstaltungen:	<p><i>(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 5/6</i> <i>(BM) Klavier oder Basso continuo 5/6</i></p>
Turnus:	jedes Semester
Dauer (Semester):	2
Faktor Modulnote:	6
Modulcredits:	26
Modulworkload:	780
Voraussetzungen:	keine

(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 5/6

Inhalt:	<p>Das instrumentale Hauptfach umfasst sowohl künstlerischen Einzelunterricht als auch Ensembleunterricht in Kleingruppen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Vermittlung und Weiterentwicklung eines sicheren technischen Fundaments- Erarbeitung von repräsentativen Werken und technischen Übungen, Aufbau von Repertoire- Förderung des effizienten Übens und des selbstständigen Erkennens von Problemschwerpunkten, Entwicklung des Körperbewusstseins- Entwicklung von Stilsicherheit sowie künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit- Anwendung von grundlegenden allgemeinen und speziellen stilistischen Hintergrundkenntnissen (Tonartenkenntnis, Ornamentik, Affekten- und Figurenlehre etc.)- Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung auch durch Vom-Blatt-Spiel- Weiterentwicklung harmonischen Verstehens anhand historischer Generalbassschulen und die praktische, instrumentenidiomatische Anwendung von Continuoregeln in verschiedenen Stilepochen und Nationalstilen.- Klassenstunden und -konzerte; Weiterentwicklung der Sicherheit im Vorspiel und einer guten Bühnenpräsenz- Durch die den instrumentalen Einzelunterricht begleitende Zusammenarbeit mit Ensemblepartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst, wodurch die interpretatorische Sicherheit sowie die Fähigkeit zum Zusammenspiel gefördert werden.
Veranstaltungsform:	Einzelunterricht / Gruppenunterricht
Credits:	26
SWS:	1,50
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	735

Studien- und Prüfungsleistungen

› künstlerische Prüfung

Leistungsart:	Vorspiel (Repertoireprüfung II)
Inhalt:	<p>Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen, ein Ensemblestück und Vom-Blatt-Spiel.</p> <p>Für die vorherigen Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein.</p> <p>Einzureichen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke- Liste der öffentlichen Vorspiele. <p>In den Repertoireprüfungen I-III sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Literaturbereiche abgedeckt werden.</p>
Umfang:	30 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Bestandteil des Moduls: Hauptfachmodul 3 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

(BM) Klavier oder Basso continuo 5/6

Inhalt: Neben der Vertiefung satztechnischer und spieltechnischer Fertigkeiten verlegt sich der Schwerpunkt ab dem 3. Studienjahr auf die stilistische Differenzierung. Lehrinhalte sind

beispielsweise: Vollgriffigkeit im italienischen/deutschen Stil des 18. Jh, linear-polyphoner Satz des 17. Jh., typische merkmale des französischen Stils ("petite sixte", Ornamente und Arpeggien etc.) sowie das dynamische Continuo mit variabler Stimmzahl ab der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Veranstaltungsform: Einzelunterricht

Credits:

SWS: 0,50

Präsenz (Std.): 15

Selbststudium (Std.):

Hauptfachmodul 4 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

Modulnummer: BM-HF4-2.3gy

Lernergebnisse: Ziel des Moduls ist es, die künstlerische Entwicklung der Studierenden soweit abzurunden, dass sie in der Lage sind, ihr Instrument in unterschiedlichen künstlerischen und beruflichen Zusammenhängen auf professionellem Niveau zu beherrschen.

Mit Abschluss des Moduls sind folgende Qualifikationen erreicht:

- Die Studierenden haben die Fähigkeit zu eigenständiger künstlerischer Arbeit und Weiterentwicklung erlangt.
- Sie besitzen die Fähigkeit, Werke verschiedener Gattungen und Stile eigenständig zu erarbeiten und stilistisch differenziert zu interpretieren.
- Sie haben eine differenzierte Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch umzusetzen.
- Sie sind in der Lage, eigenständige interpretatorische Vorstellungen zu entwickeln und diese überzeugend umzusetzen und zu vermitteln.
- Sie haben ein umfangreiches und für ihr jeweiliges Instrument repräsentatives Repertoire erarbeitet und können dieses auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau vortragen.
- ihre Kenntnis eines stilistisch weit gefächerten Ensemblerepertoires erweitert und ihre Fähigkeiten im Ensemblespielen weiterentwickelt.
- ihre Fähigkeit zum stilistisch differenzierten Umgang mit Generalbassspiel, wie sie sich aus den Berufsanforderungen ergeben (z.B. Rezitativspiel, Barockopernpraxis) weiterentwickelt

Modulverantwortung:

Lehrveranstaltungen: *(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 7/8*
(BM) Klavier oder Basso continuo 7/8

Turnus: jedes Semester

Dauer (Semester):

Faktor Modulnote: 6

Modulcredits: 35

Modulworkload: 1050

Voraussetzungen: keine

(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 7/8

Inhalt:	<p>Das instrumentale Hauptfach umfasst sowohl künstlerischen Einzelunterricht als auch Ensembleunterricht in Kleingruppen. Hauptfachergänzung: Auf Antrag können die Studierenden je nach verfügbarer Lehrkapazität 0,5 SWS künstlerischen Einzelunterricht entweder auf einem zweiten historischen Instrument oder dem dem Hauptfachinstrument entsprechenden modernen Instrument erhalten. Die Unterrichtszeit auf dem Hauptfachinstrument reduziert sich damit auf 0,75 SWS.</p> <ul style="list-style-type: none">- Weiterentwicklung der Spieltechnik- Weiterentwicklung von Stilsicherheit sowie künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit- Erarbeitung von repräsentativen Werken und technischen Übungen, Vervollständigung des Repertoires- Förderung des effizienten Übens und des selbstständigen Erkennens von Problemschwerpunkten, Entwicklung des Körperbewusstseins- Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung auch im Vom-Blatt-Spiel- Durch die den instrumentalen Einzelunterricht begleitende Zusammenarbeit mit Ensemblepartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst, wodurch die interpretatorische Sicherheit sowie die Fähigkeit zum Zusammenspiel gefördert werden- Klassenstunden und -konzerte; Weiterentwicklung der Sicherheit im Vorspiel und einer guten Bühnenpräsenz- Vorbereitung des Bachelorkonzerts
Veranstaltungsform:	Einzelunterricht / Gruppenunterricht
Credits:	35
SWS:	1,50
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	1005

Studien- und Prüfungsleistungen

› Künstlerliche Prüfung

Leistungsart:	Vorspiel (Repertoireprüfung III)
Inhalt:	<p>Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen, ein Ensemblestück und Vom-Blatt-Spiel mit 20 Min. Vorbereitungszeit.</p> <p>Für die vorherigen Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein.</p> <p>Einzureichen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke- Liste der öffentlichen Vorspiele. <p>In den Repertoireprüfungen I-III sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Literaturbereiche abgedeckt werden.</p>
Umfang:	20 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Bestandteil des Moduls: Hauptfachmodul 4 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

(BM) Klavier oder Basso continuo 7/8

Inhalt: Neben der Vertiefung satztechnischer und spieltechnischer Fertigkeiten verlegt sich der Schwerpunkt ab dem 3. Studienjahr auf die stilistische Differenzierung. Lehrinhalte sind

beispielsweise: Vollgriffigkeit im italienischen/deutschen Stil des 18. Jh, linear-polyphoner Satz des 17. Jh., typische merkmale des französischen Stils ("petite sixte", Ornamente und Arpeggien etc.) sowie das dynamische Continuo mit variabler Stimmzahl ab der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Veranstaltungsform: Einzelunterricht

Credits:

SWS: 0,63

Präsenz (Std.): 18,75

Selbststudium (Std.):

Bachelorprojekt (BM KPA IGP Instrumental/Gesang)

Modulnummer:	BM-P-2
Lernergebnisse:	Aufbauend auf die im Studium erworbenen Kompetenzen sowie betreut durch den Hauptfachlehrer ist der Nachweis der Fähigkeit zu selbstständiger und professioneller Konzeption, künstlerischen Vorbereitung, Organisation und Präsentation eines öffentlichen Konzertes mit eigenen Werken das Ziel des Moduls.
Modulverantwortung:	Studiendekan / Studiendekanin
Bestandteile:	<i>Schriftliche Arbeit</i> <i>Konzert</i>
Turnus:	jedes Semester
Dauer (Semester):	
Faktor Modulnote:	16
Modulcredits:	10
Modulworkload:	300
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">- Mindestens 75% der bis zum Ende des 7. Fachsemesters zu erreichenden ECTS-Punkte- Erfolgreicher Abschluss der Hauptfachmodule 1 bis 3- Zulassung durch den Prüfungsausschuss

Bestandteil des Moduls: Bachelorprojekt (BM KPA IGP Instrumental/Gesang)

Schriftliche Arbeit

Credits: 6

Studien- und Prüfungsleistungen

› **Schriftliche Prüfung**

Leistungsart: Schriftliche Arbeit
Inhalt: Schriftliche Arbeit über ein instrumental- oder vokalpädagogisches Thema.
Umfang: ca. 40 Seiten
Leistungsnachweis: Note
Faktor: 1

Bestandteil des Moduls: Bachelorprojekt (BM KPA IGP Instrumental/Gesang)

Konzert

Credits: 4

Studien- und Prüfungsleistungen

› **Künstlerische Prüfung**

Leistungsart:	Öffentliches Konzert
Inhalt:	Werke aus verschiedenen Epochen. Werke oder Werkteile, die bereits als Programm für die Modulprüfungen 1-3 angegeben wurden, dürfen im Umfang von max. zehn Minuten Dauer Bestandteil des öffentlichen Bachelorkonzertes sein. Das Programm der Modulprüfung 4 ist von dieser Regelung ausgeschlossen, dort aufgeführte Werke oder Werkteile dürfen nicht Bestandteil des Bachelorkonzertes sein. Das Konzert kann über die geforderte Spielzeit hinaus moderierte Anteile im Umfang von 5-8 Minuten enthalten.
Umfang:	45 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Musikpädagogik 1 (BM KPA IGP)

Modulnummer:	BM-MP1
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über methodisch-didaktisch vielfältige Qualifikationen für musik-, instrumental- und vokal-pädagogische Tätigkeiten auf der Grundlage einer fundierten künstlerischen Praxis. Sie haben die Musikpädagogik als Handlungs- und Reflexionswissenschaft kennen gelernt, erziehungswissenschaftliches Wissen erworben und sich ein breit gefächertes methodisches Handlungsrepertoire im Kontext sozial-kommunikativer Kompetenzen aufgebaut.</p> <p>Des Weiteren sind sie in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">· Lernschritte so zu sequenzieren, dass sie sinnvoll auf die Individualität eines Schülers oder das Niveau einer Schülergruppe abgestimmt sind,· Unterricht eigenständig zu planen und in Form von begleiteten Unterrichtsversuchen durchzuführen,· ihr eigenes Lehrverhalten flexibel an verschiedene Unterrichtssituation anzupassen,· erste Praxiserfahrungen im Arbeitsumfeld einer Musikschule auszuwerten,· Schülerhandeln differenziert wahrzunehmen, anwendungsbezogen zu deuten und auf der Grundlage didaktischer Modelle zu bewerten.
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Barbara Stiller
Lehrveranstaltungen:	<i>Musikpädagogik (BM) 1/2</i> <i>Methodik/Fachdidaktik 1/2</i> <i>Hospitationspraktikum</i>
Turnus:	jährlich
Dauer (Semester):	2
Faktor Modulnote:	3
Modulcredits:	9
Modulworkload:	270
Voraussetzungen:	Keine

Musikpädagogik (BM) 1/2

Inhalt:	Das Fach Musikpädagogik befasst sich mit den zentralen Grundlagen der Instrumental- und Vokalpädagogik und beinhaltet u. a. die Vermittlung von - Instrumental-/Gesangsunterricht als umfassende musikalische Bildungsarbeit am Instrument/mit der Stimme, - erziehungswissenschaftlichen Grundlagen (Bildung, Erziehung, Pädagogik, Lehren und Lernen), - entwicklungspsychologischen Prämissen des Musiklernens: Individuationsprozesse durch und mit Musik, musikalische Sozialisation, Einführung in Musikkulturen, - theoretischen Modellen des Musiklernens, - didaktischen Grundkategorien (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Unterrichtsplanung, Lehrer- und Schülerverhalten, situative Gegebenheiten, Beobachtungskategorien etc.), - körperlichen, emotionalen, kognitiven, wahrnehmungsbezogenen, geschichtlichen und kommunikativen Aspekten des Musizierens, - didaktischen Analysen von Musik, - anthropologischen, psychologischen und philosophischen Deutungen des Spiels.
Veranstaltungsform:	Seminar
Credits:	4
SWS:	2,00
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	75

Studien- und Prüfungsleistungen

› Schriftliche Prüfung

Leistungsart:	Klausur
Inhalt:	Die Themengebiete umfassen eine Auswahl aus den Bereichen der allgemeinen Instrumental- und Gesangspädagogik, der allgemeinen Erziehungswissenschaft, der pädagogischen Psychologie sowie der musikpädagogisch relevanten Entwicklungspsychologie.
Umfang:	90 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Methodik/Fachdidaktik 1/2

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Kennenlernen variabler Unterrichtsformen (Partner-, Gruppen-, Klassenunterricht, multidimensionaler Instrumentalunterricht, Klassenmusizieren etc.)- Kennenlernen der gängigen instrumenten-/gesangsspezifischen Literatur für instrumentalen/vokalen Anfangsunterricht- Kennenlernen unterschiedlicher pädagogischer Stile und deren Vor- und Nachteile in Hinsicht auf eine stimmige Schüler-Lehrer-Beziehung- Schulung der Selbstwahrnehmung durch Hospitationen und eigene Lehrversuche- Aufzeigen der Vor- und Nachteile des Teamteachings in Situationen des Klassenmusizierens- Anregungen zu Organisation, Planung, Zeitmanagement und Durchführung in allen Formen des GruppenunterrichtsErlernen geeigneter Methoden:<ul style="list-style-type: none">- für den Umgang mit heterogenen Gruppen- für eine effiziente Probenpädagogik- im Umgang mit Unterrichtsstörungen und Disziplinierungsmaßnahmen- zum Einsatz von selbst erstellten Unterrichtsmaterialien (auch Arrangieren für ungewöhnliche Besetzungen)- für das Anleiten von Live-Arrangements im Instrumental- und Chorklassenunterricht an allgemeinbildenden Schulen- zum Anleiten von Warm-ups, Bodypercussion etc.- zur didaktischen Reduktion von Musik
Veranstaltungsform:	Seminar
Credits:	3
SWS:	2,00
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	45

Studien- und Prüfungsleistungen

› Studienleistung

Leistungsart:	Lehrprobe inkl. Schriftlicher Ausarbeitung
Inhalt:	4 Lehrproben inkl. Schriftlicher Ausarbeitung der Planungskonzepte
Umfang:	je ca. 30 Minuten
Leistungsnachweis:	b/nb
Faktor:	

Hospitationspraktikum

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Absolvieren eines zweiwöchigen Hospitationspraktikums außerhalb der HfK an einer VdM-Musikschule und/oder an einer HfK-Musikprofilschule- Kennenlernen des »Gesamtbetriebes Musikschule oder Musikprofilschule« mit seinen verschiedenen Unterrichtsfächern und -formen- Kennenlernen aller gängiger Unterrichtsformen und -konstellationen (vom Einzelunterricht bis zum Klassenmusizieren)- Einblick in die Organisationsstrukturen eines Musikschul-/Schulbetriebes- Entwickeln von Beobachtungskriterien- Anfertigen eines Praktikumsberichtes
Veranstaltungsform:	Praktikum
Credits:	2
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	15
Selbststudium (Std.):	45

Studien- und Prüfungsleistungen

› Studienleistung

Leistungsart:	Bericht
Inhalt:	Dokumentation, Analyse und Auswertung des Praktikums
Umfang:	10 - 15 Seiten
Leistungsnachweis:	b/nb
Faktor:	

Musikpädagogik 2 (BM KPA IGP Instr. / Gesang)

Modulnummer:	BM-MP2
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über gesicherte musikpädagogische Kenntnisse, die sie zu eigenständigem und kreativem pädagogischen Denken und Handeln auf der Grundlage erziehungswissenschaftlicher und entwicklungspsychologischer Prinzipien befähigen.</p> <p>Darüber hinaus verfügen sie über</p> <ul style="list-style-type: none">- die Voraussetzungen zur Strukturierung, Formulierung und Präsentation ihres fundierten instrumental-/vokalpädagogischen Wissens,- ausreichende, zum Anfertigen einer Bachelorarbeit notwendige, wissenschaftliche Basisqualifikationen,- erste Erfahrungen im eigenverantwortlichen Unterrichten außerhalb der Hochschule,- allgemeine Fähigkeiten zum Aufbau ihres individuellen künstlerisch-pädagogischen Profils.
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Barbara Stiller
Lehrveranstaltungen:	<i>Musikpädagogik (BM) 3/4</i> <i>Methodik/Fachdidaktik 3/4</i> <i>Mentorenbetreutes Praktikum</i>
Turnus:	jährlich
Dauer (Semester):	1
Faktor Modulnote:	6
Modulcredits:	10
Modulworkload:	300
Voraussetzungen:	Keine

Bestandteil des Moduls: Musikpädagogik 2 (BM KPA IGP Instr. / Gesang)

Mentorenbetreutes Praktikum

Inhalt:	- 12-wöchige Hospitation im Instrumental- und Gesangsunterricht bei einer Lehrperson an einer VdM-Musikschule oder Musikprofilschule - regelmäßige Vor- und Nachbesprechungen - regelmäßiges Anfertigen von Unterrichtsprotokollen - zwei eigenverantwortliche Lehrproben mit dem/der Schüler/in bzw. den Schülern/innen der Lehrkraft
Veranstaltungsform:	Praktikum
Credits:	3
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	15
Selbststudium (Std.):	75

Studien- und Prüfungsleistungen

› Studienleistung

Leistungsart:	Bericht
Inhalt:	Dokumentation, Analyse und Auswertung des Praktikums
Umfang:	10-15 Seiten
Leistungsnachweis:	b/nb
Faktor:	

Musikpädagogik (BM) 3/4

Inhalt:	Zentrale Bereiche der Instrumental- und Vokalpädagogik werden vertieft und anhand konkreter Situationen aus der Unterrichtspraxis verifiziert. Die Inhalte beziehen sich u. a. auf Themenkomplexe wie <ul style="list-style-type: none">- Geschichte der Musikpädagogik,- Literaturkunde anhand einschlägiger musik- und instrumentalpädagogischer Publikationen,- Transfereffekte von Musik in der kritischen Diskussion,- Elternarbeit im Kontext von Instrumental- und Vokalunterricht,- Organisationsmodelle von Instrumentalunterricht an Musikschulen und im freien Beruf,- Unterricht mit Erwachsenen und Senioren (Musikgeragogik),- Grundprinzipien der Elementaren Musikpädagogik und deren Anwendung für den Instrumentalunterricht.
Veranstaltungsform:	Seminar
Credits:	4
SWS:	2,00
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	75

Studien- und Prüfungsleistungen

› Mündliche Prüfung

Leistungsart:	mündliche Prüfung
Inhalt:	Öffentlicher, mediengestützter Vortrag inkl. schriftlicher Ausarbeitung und Gestaltung eines ausführlichen Handouts sowie offene Fragen zu zwei weiteren selbst gewählten Themen (Musikpädagogik historisch, psychologisch, methodisch/didaktisch).
Umfang:	20 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Methodik/Fachdidaktik 3/4

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Kennenlernen der gängigen instrumenten-/gesangsspezifischen Literatur (Instrumentalschulen, Technikk-literatur, Spielstücke) für den instrumentalen/vokalen Unter-, Mittel- und Oberstufenunterricht- Kennenlernen unterschiedlicher pädagogischer Stile und deren Vor- und Nachteile in Hinsicht auf eine stimmige Schüler-Lehrer-Beziehung- Schulung und Erweiterung der individuellen pädagogischen Handlungskompetenz durch Hospitationen und eigene Lehrversuche im Einzel- und Gruppenunterricht- Einbeziehung instrumentenbezogener, physiologischer Grundlagen (nach dem Motto: »von Beginn an gesund und entspannt musizieren«)- Ausdifferenzierung der persönlichkeitsbildenden Grundlagen für den Aufbau eines authentischen Lehrverhaltens
Veranstaltungsform:	Seminar
Credits:	3
SWS:	2,00
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	45

Studien- und Prüfungsleistungen

› Lehrprobe

Leistungsart:	Lehrprobe inkl. schriftlicher Ausarbeitung
Inhalt:	<p>Unterschiedlich konzipierte Lehrversuche für den Einzel- und Gruppen- oder Anfangs- und Fortgeschrittenenunterricht (die Zielgruppen können von den Studierenden gewählt werden).</p> <p>2 Tage vor der Prüfung sind für beide Lehrproben schriftlich ausgearbeitete Entwurfskonzepte bei den Prüfenden einzureichen. Gefordert sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- eine vorbereitete Lehrprobe für den Anfangsunterricht (Gruppen- oder Einzelunterricht) und- eine vorbereitete Lehrprobe mit einem/r fortgeschrittenen Schüler*in oder optional eine „ad hoc“-Lehrprobe mit einem 5 Tage zuvor vom/von der Erstprüfer*in gegebenen Stück für eine/n dem Prüfling unbekanntem Schüler*in.
Umfang:	2 Lehrproben je 30 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

>

Leistungsart:

Inhalt:

Umfang:

Leistungsnachweis:

Faktor:

Musikpädagogik 3 BM KPA IGP

Modulnummer:	BM-MP3
Lernergebnisse:	Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über die Voraussetzungen zur Strukturierung, Formulierung und Präsentation ihres vielfältigen instrumental-/vokal- und elementaren musikpädagogischen Wissens. Sie beherrschen ausreichende, zum Anfertigen einer Bachelorarbeit notwendige, wissenschaftliche Basisqualifikationen und können eigenverantwortlich unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen unterrichten. Ein Fundament zum Aufbau eines individuellen künstlerisch-pädagogischen Profils ist gesichert.
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Barbara Stiller
Lehrveranstaltungen:	<i>Musikpädagogisches Kolloquium (BM) 1/2</i>
Turnus:	jährlich
Dauer (Semester):	2
Faktor Modulnote:	
Modulcredits:	2
Modulworkload:	60
Voraussetzungen:	Keine

Musikpädagogisches Kolloquium (BM) 1/2

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Heranführen an wissenschaftliche Arbeitsmethoden- Vermittlung von inhaltlichen und formalen Aspekten zur Entwicklung eines wissenschaftlichen Schreibstils- Aufgaben zur Literaturrecherche in Bibliotheken und über Online-Ressourcen- Vermittlung von Lesetechniken- Anregungen zum Exzerpieren, Referieren, Zitieren- Einführung in empirische Forschungs- und Erhebungsmethoden- Vermittlung von Grundlagen zur Textverarbeitung, Strukturierung des Materials (vom Cluster über Mindmap zur Gliederung), Themenfindung und -formulierung
Veranstaltungsform:	Seminar
Credits:	2
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	22,5
Selbststudium (Std.):	37,5

Künstlerische Praxis 1 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

Modulnummer:	BM-KP1-2.3gy
Lernergebnisse:	<p>Ziel des Moduls ist die Erweiterung des Spektrums künstlerisch-praktischer Fertigkeiten sowie des Verständnisses musikalischer und physiologischer Zusammenhänge über den Bereich des instrumentalen Hauptfaches hinaus.</p> <p>Im Einzelnen sollen die Studierenden mit Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none">- grundlegende Erfahrungen und Fertigkeiten beim Spiel von rhythmus- und improvisationsbasierter Musik gewonnen haben;- grundlegende Erfahrungen im Chorgesang erworben haben. <p>Studierende mit Hauptfach Laute verfügen zudem über grundlegende Erfahrungen im Consortspiel sowie grundlegende Kenntnisse des für ihr Instrument relevanten Consortrepertoires.</p>
Modulverantwortung:	
Lehrveranstaltungen:	<p><i>Consort 1/2</i></p> <p><i>Rhythm, Impro & Groove (Orchesterinstrumente)</i></p> <p><i>Chor 1/2</i></p>
Turnus:	jedes Semester
Dauer (Semester):	1
Faktor Modulnote:	
Modulcredits:	6
Modulworkload:	180
Voraussetzungen:	keine

Rhythm, Impro & Groove (Orchesterinstrumente)

Inhalt: Hauptfachunabhängiges bzw. -übergreifendes Erlernen und Erweitern rhythmischer Fähigkeiten durch das Erkennen, Analysieren und Praktizieren

- rhythmischer Eigenarten verschiedener Stilstiken innerhalb des Jazzidioms bzw. der Stilstiken, die dieses Idiom geprägt haben
- von Phrasierungsübungen (stiltypische Betonungen, »laid-back«-Spiel, Übungen zur rhythmischen Bedeutung von Tondauern)
- rhythmischer Strukturen und Muster (wie z. B. gerade und ungerade Taktarten, die Aufteilung innerhalb eines Taktes, z. B. binäre und ternäre Rhythmik etc.)
- taktimmanenter und taktübergreifender rhythmischer Motive (z. B. 3 über 4, 5 über 4, 4 über 3 usw.),
- polyrhythmischer Strukturen (3 gegen 2, 4 gegen 3 usw.)
- von Rhythmusnotaten

Veranstaltungsform: Gruppenunterricht

Credits: 1

SWS: 1,00

Präsenz (Std.): 15

Selbststudium (Std.): 15

Bestandteil des Moduls: Künstlerische Praxis 1 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

Consort 1/2

Inhalt: Nur für Laute:
In regelmäßiger Probenarbeit wird das für die Lauteninstrumente relevante Consortrepertoire erarbeitet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Beschäftigung mit den unterschiedlichen Instrumentengrößen und -typen.

Veranstaltungsform: Gruppenunterricht

Credits: 3

SWS: 1,00

Präsenz (Std.): 30

Selbststudium (Std.): 60

Chor 1/2

Inhalt:	Erarbeitung und öffentliche Aufführung eines Konzertprogramms. Je nach gesanglicher und fachlicher Vorbildung und Neigung können die Studierenden an den Projekten des großen Hochschulchores, des Kammerchores, des Chores Alte Musik oder des Jazzchores teilnehmen.
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	2
SWS:	2,00
Präsenz (Std.):	60
Selbststudium (Std.):	0

Künstlerische Praxis 2 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

Modulnummer: BM-KP2-2.3gy

Lernergebnisse: Aufbauend auf das Modul Künstlerische Praxis 1 ist die weiterführende Ergänzung des Spektrums künstlerisch-praktischer Fertigkeiten sowie des Verständnisses musikalischer Zusammenhänge über den Bereich des instrumentalen Hauptfaches hinaus das Ziel des Moduls.

Im Einzelnen sollen die Studierenden mit Abschluss des Moduls Kenntnis der gebräuchlichsten Renaissance- und Barocktänze und die Fähigkeit, die tänzerischen Erfahrungen für ein tieferes Werkverständnis von auf Tanzmodellen basierender Kunstmusik und damit auch für die eigene musikalische Praxis am Instrument nutzbar machen zu können, erlangt haben.

Studierende mit Hauptfach Laute verfügen zudem über weiterführende Erfahrungen im Consortspiel sowie erweiterte Kenntnisse des für ihr Instrument relevanten Consortrepertoires.

Modulverantwortung:

Lehrveranstaltungen: *Consort 3/4*
Historischer Tanz 1/2

Turnus: jedes Semester

Dauer (Semester): 2

Faktor Modulnote: 2

Modulcredits: 5

Modulworkload: 150

Voraussetzungen: keine

Historischer Tanz 1/2

Inhalt:	Praktisches Erlernen der gebräuchlichsten Renaissance- und Barocktänze, auch in Bezug auf deren formale Struktur und anhand der historischen Quellenlage. Einstudieren von unterschiedlichen Tanztypen und Analysieren des Einflusses der Bewegungsformen bzw. Schritte auf die musikalische Interpretation.
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	2
SWS:	2,00
Präsenz (Std.):	60
Selbststudium (Std.):	0

Consort 3/4

Inhalt:	Nur für Laute: In regelmäßiger Probenarbeit wird das für die Lauteninstrumente relevante Consortrepertoire erarbeitet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Beschäftigung mit den unterschiedlichen Instrumentengrößen und -typen.
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	3
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	30
Selbststudium (Std.):	60

Künstlerische Praxis 3 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

Modulnummer: BM-KP3-2.3gy

Lernergebnisse: Ziel des Moduls ist die weiterführende Ergänzung des Spektrums künstlerisch-praktischer Fertigkeiten sowie des Verständnisses musikalischer Zusammenhänge über den Bereich des instrumentalen Hauptfaches hinaus.

Im Einzelnen sollen die Studierenden mit Abschluss des Moduls

- ein tieferes Werkverständnis der erarbeiteten Notentexte zugunsten einer bewussteren Interpretationsfähigkeit und aufführungspraktischen Kompetenz erlangt haben,
- je nach dem Hauptfachinstrument über grundlegende Erfahrungen in der Barockorchesterspielpraxis oder in vokal-instrumental gemischter Ensemblesmusik in größeren Besetzungen mit Repertoire des 16. oder 17. Jh. verfügen;

Des Weiteren sind sie in der Lage,

- Laienchöre und -ensembles im Anfängerbereich unterrichtspraktisch zu leiten,
- das Klavier unterstützend in der Unterrichtspraxis des Anfangsunterrichts einzusetzen.
- und haben phonetische Grundlagen der deutschen Sprache kennengelernt und eine funktionell richtige Sprechstimme entwickelt.

Studierende mit Hauptfach Laute verfügen zudem über weiterführende Erfahrungen im Consortspiel sowie erweiterte Kenntnisse des für ihr Instrument relevanten Consortrepertoires.

Modulverantwortung:

Lehrveranstaltungen: *Consort 5/6*
Orchester/Ensembleprojekte 1/2
Ensemble-/Chorleitung 1/2
Sprechen 1/2
Unterrichtspraktisches Klavierspiel 1/2

Turnus: jedes Semester

Dauer (Semester): 2

Faktor Modulnote: 2

Modulcredits: 14

Modulworkload: 420

Voraussetzungen: keine

Sprechen 1/2

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Erwerb von Wissen und Informationen über stimmphysiologische Gegebenheiten als Grundlage für eine gezielte Arbeit an der Sprech- und Singstimme beim eigenen Unterrichten- Kennenlernen und Erleben der Grundfunktionen von Atem und Körper beim Singen und Sprechen, um die eigene Stimme bewusst(er) zu erleben- Anwendung von Atem- und stimmtechnischen Übungen für einen funktionell gesunden und natürlichen Einsatz der Sprech- und Singstimme- Phonetische Grundlagen der deutschen Sprache
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	2
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	30
Selbststudium (Std.):	30

Studien- und Prüfungsleistungen

› Mündliche Prüfung

Leistungsart:	Vortrag
Inhalt:	verschiedene vorbereitete Texte zur Feststellung der rhetorischen und klanglich-ästhetischen Funktionalität der Sing- und Sprechstimme
Umfang:	10 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Unterrichtspraktisches Klavierspiel 1/2

Inhalt:	In diesem Fach steht die Weiterentwicklung der pianistischen Gestaltungsfähigkeit in Hinblick auf die Begleit- und Unterrichtspraxis im Instrumental-, Gesangs- und Ensembleunterricht im Zentrum durch <ul style="list-style-type: none">- eine aufbauende Erarbeitung schulpraktischer Fertigkeiten auf dem Klavier,- die Erweiterung des Repertoires von Darstellungsmöglichkeiten in diesem Bereich,- eine Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung,- die Anwendung der erworbenen Fertigkeiten in vielfältigen Unterrichtskontexten.
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	3
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	30
Selbststudium (Std.):	60

Studien- und Prüfungsleistungen

› Künstlerische Prüfung

Leistungsart:	Vorspiel
Inhalt:	Ad-hoc-Gestaltung eines mehrstrophigen Liedes oder eines Bassmodells (Vorbereitungszeit 15 Min.); Begleitung eines unvorbereiteten Liedes bzw. Schulstückes
Umfang:	10 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	

Ensemble-/Chorleitung 1/2

Inhalt:	Dieses Fach kann sowohl mit einem Schwerpunkt für die Leitung von Chören als auch instrumentalen Ensembles gewählt werden. Im Fach Chorleitung stehen - die Entwicklung von Schlagfiguren, - chorische Stimmbildung, - Literaturkunde, - Grundlagen der Probenmethodik, - Erarbeitung verschiedener Chorsätze sowie - Kenntnisse über physiologische und psychologische Grundlagen der Kinder- und Jugendstimme im Zentrum, während im Fach Ensembleleitung der Schwerpunkt auf - die Entwicklung des Zusammenspiels, - Literaturkunde, - Arrangements für die unterrichtliche Praxis, - Grundlagen der Probenmethodik und auf - Grundlagenkenntnisse über die wichtigsten in der Unterrichtspraxis vorkommenden Instrumente gesetzt wird.
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	2
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	30
Selbststudium (Std.):	30

Studien- und Prüfungsleistungen

› **Künstlerische Prüfung**

Leistungsart:	Vorspiel
Inhalt:	Dirigat zweier selbst einstudierter Stücke mit studentischen oder Schüler-Ensembles.
Umfang:	10 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Consort 5/6

Inhalt:	Nur für Laute: In regelmäßiger Probenarbeit wird das für die Lauteninstrumente relevante Consortrepertoire erarbeitet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Beschäftigung mit den unterschiedlichen Instrumentengrößen und -typen.
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	3
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	30
Selbststudium (Std.):	60

Orchester/Ensembleprojekte 1/2

Inhalt:	In regelmäßigen Projekten werden repräsentative Programme erarbeitet und in öffentlichen Aufführungen präsentiert. Hierbei ist je nach Hauptfachinstrument die Mitwirkung in Barockorchesterprogrammen mit Musik des 18. Jh. oder mit Repertoire des 16. und 17. Jh. in größeren Instrumentalensembles oder vokal-instrumental gemischten Ensembles möglich.
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	4
SWS:	1,50
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	75

Künstlerische Praxis 4 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

Modulnummer:	BM-KP4-2.3gy
Lernergebnisse:	<p>Ziel des Moduls ist die Vertiefung der künstlerischen Kompetenzen in einem der für die konzertierende und pädagogische Berufspraxis oder ein spezialisiertes konsekutives Studium des jeweiligen Instruments relevanten Literaturbereiche.</p> <p>Die Studierenden sollen mit Abschluss des Moduls je nach dem Hauptfachinstrument über vertiefte Erfahrungen in der Barockorchesterspielpraxis oder in vokal-instrumental gemischter Ensemblesmusik in größeren Besetzungen mit Repertoire des 16. oder 17.Jh. verfügen. Studierende mit Hauptfach Laute verfügen zudem über vertiefte Erfahrungen im Consortspiel sowie weitreichende Kenntnisse des für ihr Instrument relevanten Consortrepertoires.</p>
Modulverantwortung:	
Lehrveranstaltungen:	<i>Consort 7/8</i> <i>Orchester/Ensembleprojekte 3/4</i>
Turnus:	Jedes Semester
Dauer (Semester):	2
Faktor Modulnote:	
Modulcredits:	7
Modulworkload:	210
Voraussetzungen:	keine

Bestandteil des Moduls: Künstlerische Praxis 4 (BM KPA IGP AM Akkordinstrumente)

Consort 7/8

Inhalt: Nur für Laute:
In regelmäßiger Probenarbeit wird das für die Lauteninstrumente relevante Consortrepertoire erarbeitet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Beschäftigung mit den unterschiedlichen Instrumentengrößen und -typen.

Veranstaltungsform: Gruppenunterricht

Credits: 3

SWS: 1,00

Präsenz (Std.): 30

Selbststudium (Std.): 60

Orchester/Ensembleprojekte 3/4

Inhalt:	In regelmäßigen Projekten werden repräsentative Programme erarbeitet und in öffentlichen Aufführungen präsentiert. Hierbei ist je nach Hauptfachinstrument die Mitwirkung in Barockorchesterprogrammen mit Musik des 18. Jh. oder mit Repertoire des 16. und 17. Jh. in größeren Instrumentalensembles oder vokal-instrumental gemischten Ensembles möglich.
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	4
SWS:	1,50
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	75

Musiktheorie 1 (BM Alte Musik)

Modulnummer:	BM-MT1-1.3
Lernergebnisse:	Entwicklung der Fähigkeit, charakteristische und stilbildende Elemente des musikalischen Repertoires zwischen ca. 1550 und 1650 zu erkennen, zu analysieren und in eigenen Entwürfen zu kopieren. Kenntnis der wichtigsten Gattungen, Quellen, Notationsweisen. Darüber hinaus kann das Gelernte hörend nachvollzogen und im Rahmen von einfacheren Höranalysen und Diktaten angewandt werden.
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Christoph Prendl
Lehrveranstaltungen:	<i>Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt 1/2</i> <i>Gehörbildung Alte Musik 1/2</i>
Turnus:	jährlich
Dauer (Semester):	2
Faktor Modulnote:	2
Modulcredits:	8
Modulworkload:	240
Voraussetzungen:	Keine

Bestandteil des Moduls: Musiktheorie 1 (BM Alte Musik)

Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt 1/2

Inhalt: Solmisation und Moduslehre, Analyse von Werken der Klassischen Vokalpolyphonie (»prima prattica«), Entwicklung der Instrumentalmusik (Diminutionen), Musik und Rhetorik, die Neuerungen der »seconda prattica«, Anfänge des Generalbasses. Kontrapunktübungen: Cantus-firmus-Satz des 16. Jahrhunderts (zweistimmige Stilkopien), Kanon und Imitation (zweistimmige Stilkopien)

Veranstaltungsform: Seminar

Credits: 6

SWS: 3,00

Präsenz (Std.): 67,5

Selbststudium (Std.): 112,5

Studien- und Prüfungsleistungen

› Schriftliche Prüfung

Leistungsart: Arbeitsmappe

Inhalt: Stilkopien sowie Analysen oder andere Formen der Auseinandersetzung mit Satztechniken der behandelten Epochen.

Umfang: Arbeiten aus beiden Semestern

Leistungsnachweis: Note

Faktor: 1

Bestandteil des Moduls: Musiktheorie 1 (BM Alte Musik)

Gehörbildung Alte Musik 1/2

Inhalt:	Weiterentwicklung der Fähigkeit zur bewussten Wahrnehmung und Reproduktion musikalischer Strukturen. Anwendung theoretischer Erkenntnisse auf das auditive Erfassen musikalischer Zusammenhänge im historisch-ästhetischen Kontext.
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	2
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	30
Selbststudium (Std.):	30

Studien- und Prüfungsleistungen

› Schriftliche Prüfung

Leistungsart:	2 Klausuren
Inhalt:	Gehördiktate und andere Aufgaben zur schriftlichen Fixierung gehörter musikalischer Strukturen und Zusammenhänge.
Umfang:	je 60 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Musiktheorie 2 (Alte Musik)

Modulnummer:	BM-MT2-1.3
Lernergebnisse:	Entwicklung der Fähigkeit, charakteristische und stilbildende Elemente des musikalischen Repertoires zwischen ca. 1650 und 1750 zu erkennen, zu analysieren und in eigenen Entwürfen zu kopieren. Kenntnis der wichtigsten Gattungen, Quellen, Notationsweisen. Vertiefung des Verständnisses der "Seconda Prattica", von Satzstrukturen auf Grundlage der Kenntnis verschiedener Generalbassmodelle.
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Christoph Prendl
Lehrveranstaltungen:	<i>Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt 3/4</i> <i>Gehörbildung Alte Musik 3/4</i> <i>Notationskunde (BM) 1/2</i>
Turnus:	jährlich
Dauer (Semester):	2
Faktor Modulnote:	2
Modulcredits:	9
Modulworkload:	270
Voraussetzungen:	Keine

Notationskunde (BM) 1/2

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der frühen Notationsformen- Einführung in die Modal- und Mensuralnotation- Lauten- und Orgeltabulaturen <p>Das Fortleben älterer Notationsweisen im 17. und 18. Jh.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Proportionslehre und Mensurzeichen- vom Stimmbuch zur Partitur- die unterschiedlichsten Formen von Tabulaturen <p>Die jeweils eigene Geschichte und Kontext eines jeden musikalischen Zeichens (Schlüssel, Mensurzeichen, Artikulationsbezeichnungen, Vortragsangaben etc.), ohne deren Kenntnis ein vertieftes Verständnis des jeweiligen Werkes nicht möglich ist.</p> <ul style="list-style-type: none">- Notationstechnische Eigenheiten einzelner Komponisten und deren Hintergründe.- Kritische Auseinandersetzung mit Handschriften und alten Drucken sowie mit modernen Editionen.
Veranstaltungsform:	Seminar
Credits:	3
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	22,5
Selbststudium (Std.):	67,5

Studien- und Prüfungsleistungen

› Schriftliche Prüfung

Leistungsart:	2 Klausuren
Inhalt:	
Umfang:	je 60 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1
	ODER
Leistungsart:	Arbeitsmappe
Inhalt:	Nachweis eines sicheren Umgangs mit den verschiedensten Notationsarten der behandelten Epochen.
Umfang:	2 Arbeiten pro Semester
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Bestandteil des Moduls: Musiktheorie 2 (Alte Musik)

Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt 3/4

Inhalt:	Vertiefung des Verständnisses der "Seconda Prattica" durch Übungen zu Satzmodellen, zum frühen Generalbass und zum Wort-Ton-Verhältnis unter Einbeziehung zeitgenössischer Traktate (u. a. Galilei). Nationale und zeitliche Differenzierung des Generalbasses, der "Generalbass in der Komposition" (Heinichen) und somit Nachvollzug von Kompositionsprozessen anhand der Oktavregel und eigener Aussetzungen. Analyse unter dem Aspekt der musikalischen Rhetorik und die Auseinandersetzung mit der Etablierung musikalischer Formen (Koch).
Veranstaltungsform:	Seminar
Credits:	4
SWS:	2,00
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	75

Studien- und Prüfungsleistungen

› Schriftliche Prüfung

Leistungsart:	Arbeitsmappe
Inhalt:	Stilkopien, Analysen, Continuoaussetzungen oder andere Formen der Auseinandersetzung mit Satztechniken des 17. und 18. Jh.
Umfang:	Arbeiten aus beiden Semestern
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Bestandteil des Moduls: Musiktheorie 2 (Alte Musik)

Gehörbildung Alte Musik 3/4

Inhalt:	Weiterentwicklung der Fähigkeit zur bewussten Wahrnehmung und Reproduktion musikalischer Strukturen. Anwendung theoretischer Erkenntnisse auf das auditive Erfassen musikalischer Zusammenhänge im historisch-ästhetischen Kontext.
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	2
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	30
Selbststudium (Std.):	30

Studien- und Prüfungsleistungen

› Schriftliche Prüfung

Leistungsart:	2 Klausuren
Inhalt:	Gehördiktate und andere Aufgaben zur schriftlichen Fixierung gehörter musikalischer Strukturen und Zusammenhänge.
Umfang:	je 60 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Musikwissenschaft 1 (BM KPA IGP/EMP AM ALLE)

Modulnummer: BM-MW1-2.3

Lernergebnisse: Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls imstande, ihre musikhistorischen Kenntnisse für den spezifisch aufführungspraktischen Bereich im Umgang mit alten Quellen musikpraktisch wie theoretisch anzuwenden und Fragestellungen im Zusammenhang mit der musikhistorischen Vorlesung vertiefend zu bearbeiten.
Darüber hinaus verfügen sie über

- Kenntnisse, die für das eigene Musizieren und dessen Reflektion von entscheidender Bedeutung sind,
- einen fundierten Einblick für den Umgang mit Quellen im Rahmen der eigenen Musizierpraxis,
- die Befähigung zu Transferleistungen zu anderen musikhistorischen Problemstellungen

und sind in der Lage, die erworbenen historischen Kenntnisse im Zusammenhang mit der Alten Musik zu diskutieren, neueste Methoden der Allgemeingeschichte, der Gesellschafts-, Sozial-, Religions-, Literatur- und Hofkulturgeschichtsschreibung sowie spezifisch musikhistorische Aspekte der Gattungsgeschichte zu integrieren.

Modulverantwortung:

Lehrveranstaltungen: *Musikgeschichte Alte Musik 1/2*
Musikwissenschaftliches Arbeiten

Turnus: jedes Semester

Dauer (Semester): 1

Faktor Modulnote: 1

Modulcredits: 5

Modulworkload: 150

Voraussetzungen: keine

Bestandteil des Moduls: Musikwissenschaft 1 (BM KPA IGP/EMP AM ALLE)

Musikwissenschaftliches Arbeiten

Inhalt:	- Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Methoden des Faches Musikwissenschaft - Bibliotheks- und Internetrecherche, Umgang mit Quellen (Primär- und Sekundärquellen) - Auseinandersetzung mit ausgewählten musikwissenschaftlichen Problemstellungen sowie deren Darstellung in Sprache und Schrift
Veranstaltungsform:	Seminar
Credits:	2
SWS:	2,00
Präsenz (Std.):	22,5
Selbststudium (Std.):	37,5

Musikgeschichte Alte Musik 1/2

Inhalt:	Überblick über die Musikgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts. Vertiefung der Kenntnisse; Gattungsgeschichte, Sozialgeschichte der Musik, Ästhetik, Entwicklungen, Musik und Umfeld: <ul style="list-style-type: none">- Darstellung und Erörterung musikgeschichtlicher Fragestellungen in enger Anbindung und Verknüpfung mit dem Curriculum der instrumentalen Fächer sowie der Semesterthemen der Alten Musik- Erwerb neuer musikhistorischer Kenntnisse; kontextbezogener Unterricht, in dem musikhistorische Fragestellungen im allgemeinhistorischen Zusammenhang auch mit aufführungspraktischen Themenbezug behandelt werden- Bezug zu dem aufführungspraktischen Umgang mit alten Quellen- Reflexion des eigenen Musizierens- Ästhetische Fragestellungen und historisch fundierte Grundlagenvermittlung des eigenen Musizierens
Veranstaltungsform:	Vorlesung
Credits:	3
SWS:	2,00
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	45

Studien- und Prüfungsleistungen

› schriftliche Prüfung

Leistungsart:	2 Klausuren
Inhalt:	Musik- und kulturhistorische Grundlagen und Zusammenhänge der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.
Umfang:	je 120 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Musikwissenschaft 2 (BM KPA IGP/EMP AM ALLE)

Modulnummer: BM-MW2-2.3

Lernergebnisse: Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls imstande, ihre musikhistorischen Kenntnisse für den spezifisch aufführungspraktischen Bereich im Umgang mit alten Quellen musikpraktisch wie theoretisch anzuwenden und Fragestellungen im Zusammenhang mit der musikhistorischen Vorlesung vertiefend zu bearbeiten.
Darüber hinaus verfügen sie über

- Kenntnisse, die für das eigene Musizieren und dessen Reflektion von entscheidender Bedeutung sind,
- einen fundierten Einblick für den Umgang mit Quellen im Rahmen der eigenen Musizierpraxis,
- die Befähigung zu Transferleistungen zu anderen musik- und kulturhistorischen Problemstellungen

und sind in der Lage, die erworbenen historischen Kenntnisse vermittle komplexerer Zusammenhänge und schwierigerer Fragestellungen im Zusammenhang mit der Alten Musik zu diskutieren, neueste Methoden der Allgemeingeschichte, der Gesellschafts-, Sozial-, Religions-, Literatur- und Hofkulturgeschichtsschreibung sowie spezifisch musikhistorische Aspekte der Gattungsgeschichte zu integrieren.

Modulverantwortung:

Lehrveranstaltungen: *Musikgeschichte Alte Musik 3/4*

Turnus: jedes Semester

Dauer (Semester): 2

Faktor Modulnote: 2

Modulcredits: 3

Modulworkload: 90

Voraussetzungen: Keine

Musikgeschichte Alte Musik 3/4

Inhalt:	Überblick über die Musikgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts. Vertiefung der Kenntnisse; Gattungsgeschichte, Sozialgeschichte der Musik, Ästhetik, Entwicklungen, Musik und Umfeld: <ul style="list-style-type: none">- Darstellung und Erörterung musikgeschichtlicher Fragestellungen in enger Anbindung und Verknüpfung mit dem Curriculum der instrumentalen Fächer sowie der Semesterthemen der Alten Musik- Erwerb neuer musikhistorischer Kenntnisse; kontextbezogener Unterricht, in dem musikhistorische Fragestellungen im allgemeinhistorischen Zusammenhang auch mit aufführungspraktischen Themenbezug behandelt werden- Bezug zu dem aufführungspraktischen Umgang mit alten Quellen- Reflexion des eigenen Musizierens- Ästhetische Fragestellungen und historisch fundierte Grundlagenvermittlung des eigenen Musizierens
Veranstaltungsform:	Vorlesung
Credits:	3
SWS:	2,00
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	45

Studien- und Prüfungsleistungen

› Schriftliche Prüfung

Leistungsart:	Klausur
Inhalt:	Musik- und kulturhistorische Grundlagen und Zusammenhänge der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen
Umfang:	2 Klausuren je 120 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Musikvermittlung/Professionalisierung

Modulnummer:	BM-MV/P
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über Grundkenntnisse der konzertpädagogischen Musikvermittlung sowie über überfachliche Kompetenzen für ihre spätere Berufspraxis.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit erworben,</p> <ul style="list-style-type: none">- Konzepte der Musikvermittlung und Konzertpädagogik zu entwickeln,- ein Konzert zielgruppenorientiert zu planen, zu organisieren und durchzuführen,- musikvermittelnde Tätigkeiten und gesellschaftliche Phänomene aufeinander zu beziehen und kritisch zu diskutieren,- Grundlagen eines zeitgemäßen Selbstmanagements anzuwenden.
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Barbara Stiller
Lehrveranstaltungen:	<i>Musikvermittlung/Konzertpädagogik</i> <i>Berufskunde</i>
Turnus:	jährlich
Dauer (Semester):	1
Faktor Modulnote:	1
Modulcredits:	4
Modulworkload:	120
Voraussetzungen:	Keine

Bestandteil des Moduls: Musikvermittlung/Professionalisierung

Berufskunde

Inhalt:

- Einblick in Realitäten des Arbeitsmarktes für Musiker
- KSK, Sozialversicherungen/Pflicht- und freiwillige Versicherungen, Rente
- Verträge und Bedingungen in Festanstellungen: TVK und TVöD
- Verträge und Bedingungen als Freiberufler: Aushandeln von Engagementbedingungen und Honoraren, Aufsetzen eigener Verträge
- Information über Leistungsverwerter GEMA und GVL, Berufsverbände und Gewerkschaft
- Buchführung, Steuererklärung, Marketing und Organisation für Unterrichtstätigkeit, Konzertorganisation
- (Be-)Werbungspraxis: Erstellen von Bewerbungsmappen, von Informationsmaterial für Agenturen und Konzertveranstaltern, von Programmheften etc.

Veranstaltungsform: Seminar

Credits: 2

SWS: 2,00

Präsenz (Std.): 22,5

Selbststudium (Std.): 37,5

Studien- und Prüfungsleistungen

› Studienleistung

Leistungsart: Bewerbungsmappe

Inhalt: Erstellen einer professionellen Bewerbungsmappe oder Projektpräsentation.

Umfang: 4 - 6 Seiten

Leistungsnachweis: b/nb

Faktor:

Bestandteil des Moduls: Musikvermittlung/Professionalisierung

Musikvermittlung/Konzertpädagogik

Inhalt:	Erwerb von Kenntnissen - zur historischen Entwicklung des Konzertwesens, - über Konzertveranstaltungen, die von tradierten Formaten abweichen, - über Hörertypologien in Bezug auf zunehmend heterogener werdende Publikumszielgruppen und deren Zugang zu konzertant dargebotener Musik, - zur didaktischen Analyse von Musik für die Konzeption von Moderationstexten, - zur Gestaltung und Planung thematisch und zielgruppenspezifisch gebundener Konzerte und Konzertreihen. Übungen - zum Vorstellen von Instrumenten - zur Publikumsansprache und Konzertmoderation - zur musikalischen Aktivierung eines Publikums
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	2
SWS:	2,00
Präsenz (Std.):	30
Selbststudium (Std.):	30

Studien- und Prüfungsleistungen

› **Künstlerische Prüfung**

Leistungsart:	Durchführung eines selbst konzipierten Projektes
Inhalt:	Durchführung eines moderierten Studierendenkonzertes oder einer vergleichbaren konzertpädagogischen Veranstaltung für eine selbst gewählte Publikumszielgruppe (die Prüfung sollte als Gruppenprüfung stattfinden und soll je nach Gruppenstärke eine Gesamtdauer von max. 60 Min. nicht überschreiten).
Umfang:	45-60 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Performance Training 1

Modulnummer:	BM-PT1
Lernergebnisse:	Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none">- ein Bewusstsein für physiologische Zusammenhänge entwickelt- die Fähigkeit, verschiedene Entspannungstechniken und präventive Übungen gezielt anzuwenden;- Zusammenhänge zwischen mentalen und körperlichen Vorgängen erfahren und bewusst gemacht;- eine erhöhte Wahrnehmungsfähigkeit bei Vorgängen des eigenen Musizierens in Verbindung mit dem Verstehen und Reflektieren künstlerischer Prozesse;- die Fähigkeit, Übervorgänge auf Grundlage von Erkenntnissen aus der Übungsforschung zu reflektieren
Modulverantwortung:	Studiendekan / Studiendekanin
Lehrveranstaltungen:	<i>Performance Training (Grundlagen) 1/2</i>
Turnus:	jährlich
Dauer (Semester):	2
Faktor Modulnote:	
Modulcredits:	2
Modulworkload:	60
Voraussetzungen:	Keine

Performance Training (Grundlagen) 1/2

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Aufbau eines guten Körperbewusstseins und einer anatomisch sinnvollen Körperhaltung- Übungen zur Prävention von Körperschäden durch Fehlhaltungen- Erfahren und Bewusstmachen der Zusammenhänge zwischen mentalen und körperlichen Vorgängen- wechselnde Angebote verschiedener Methoden und Techniken der Körperschulung wie z. B. Feldenkrais, Alexandertechnik, Franklin-Methode/Ideokinese, Pilates, Schlaffhorst-Andersen, Yoga etc.- Vermittlung von Grundlagen der Kommunikationspsychologie; Aufzeigen theoretischer Modelle im Verbund mit Übungen zu deren künstlerisch-praktischer Anwendung- Vermittlung von Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie und deren spezifische Methoden zur Wahrnehmungsschulung bzw. zur Sensorischen Sensibilisierung- Vermittlung physiologischer Grundlagen im Zusammenhang mit praktischen Übungen zur Schulung des Körperbewusstseins (aus den Bereichen Feldenkrais, Progressive Muskelrelaxation, Dispokinesis, Yoga u. a.)- Vermittlung von Grundlagen des allgemeinen und instrumentenspezifischen Übens (anhand von Beispielen aus der Praxis und der „Übeforschung“, ggf. auch exemplarisch aus anderen Disziplinen)- theoretische und anwendungsbezogene Strategien zum Umgang mit Lampenfieber und zur Vermeidung von Aufführungssängsten
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	2
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	30
Selbststudium (Std.):	30

Performance Training 2

Modulnummer:	BM-PT2
Lernergebnisse:	Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden - die Zusammenhänge zwischen mentalen und körperlichen Vorgängen erfahren und bewusst gemacht - ihre Wahrnehmungsfähigkeit bei Vorgängen des eigenen Musizierens in Verbindung mit dem Verstehen und Reflektieren künstlerischer Prozesse vertieft und für die eigene Praxis nutzbar gemacht - Sicherheit in Vorspielsituationen/Vorsingesituationen entwickelt
Modulverantwortung:	Studiendekan / Studiendekanin
Lehrveranstaltungen:	<i>Performance Training (Wahlpflichtbereich) 1/2</i>
Turnus:	jedes Semester
Dauer (Semester):	2
Faktor Modulnote:	
Modulcredits:	2
Modulworkload:	60
Voraussetzungen:	Keine

Bestandteil des Moduls: Performance Training 2

Performance Training (Wahlpflichtbereich) 1/2

Inhalt:	Die Studierenden können aus semesterweise wechselnden Angeboten auswählen wie z. B.: Mentales Training, Übestrategien, Auftrittstraining, Improvisation, Körpertraining-Lehrveranstaltungen
Veranstaltungsform:	Gruppenunterricht
Credits:	2
SWS:	1,50
Präsenz (Std.):	45
Selbststudium (Std.):	15

Wahlmodul 1 (BM KPA IGP AM Melodie- und Akkordinstrumente)

Modulnummer: BM-W1-2.3g

Lernergebnisse: Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls in verschiedenen ihr Studium ergänzenden Bereichen grundlegende Einblicke und Fähigkeiten erworben. Sie haben dabei die Möglichkeit, nach persönlicher Neigung aus einer semesterweise aktualisierten Angebotspalette auszuwählen.

Modulverantwortung:

Lehrveranstaltungen: *Freie Wahlangebote*

Turnus: Jedes Semester

Dauer (Semester):

Faktor Modulnote:

Modulcredits: 6

Modulworkload: 180

Voraussetzungen: Keine

Bestandteil des Moduls: Wahlmodul 1 (BM KPA IGP AM Melodie- und Akkordinstrumente)

Freie Wahlangebote

Inhalt: je nach Veranstaltung

Veranstaltungsform:

Credits: 6

SWS:

Präsenz (Std.):

Selbststudium (Std.):

Studien- und Prüfungsleistungen

› Studienleistung

Leistungsart: je nach Veranstaltung

Inhalt:

Umfang:

Leistungsnachweis: b/nb

Faktor:

Wahlmodul 2 (BM KPA IGP AM Melodie- und Akkordinstrumente)

Modulnummer: BM-W2-2.3g

Lernergebnisse: Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls in verschiedenen ihr Studium ergänzenden Bereichen grundlegende Einblicke und Fähigkeiten erworben. Sie haben dabei die Möglichkeit, nach persönlicher Neigung aus einer semesterweise aktualisierten Angebotspalette auszuwählen.

Modulverantwortung:

Lehrveranstaltungen: *Freie Wahlangebote*

Turnus: jedes Semester

Dauer (Semester):

Faktor Modulnote:

Modulcredits: 6

Modulworkload: 180

Voraussetzungen: keine

Bestandteil des Moduls: Wahlmodul 2 (BM KPA IGP AM Melodie- und Akkordinstrumente)

Freie Wahlangebote

Inhalt: je nach Veranstaltung

Veranstaltungsform:

Credits: 6

SWS:

Präsenz (Std.):

Selbststudium (Std.):

Studien- und Prüfungsleistungen

› Studienleistung

Leistungsart: je nach Veranstaltung

Inhalt:

Umfang:

Leistungsnachweis: b/nb

Faktor: